

Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document
Torn Page(s)

Anmeldung: Die Anmeldung für den Schulbesuch ist unter Benutzung eines vom Schulbüro anzufordernden und dort nach Ausfüllung wieder einzureichenden Anmeldevordruckes vorzunehmen und zwar möglichst im Januar für den Eintritt Ende September, im Juni für den Eintritt Mitte März.

Anfragen und Mitteilungen sind an die Baschule der Hansestadt Hamburg, Hamburg 1, Steinforplatz, I. Stock, Zimmer 19, zu richten. Das Büro ist werktäglich im Sommer von 7^{1/2} bis 16 Uhr (sonntags von 10 bis 12 Uhr), im Winter von 8 bis 16^{1/2} Uhr (sonntags bis 14 Uhr) geöffnet. Fernsprechnummer: 24 88 47.

Technisches Vorlesungswesen

Lübecker Tor 24, ☎ 24 88 47 u. 24 88 48.

Das Technische Vorlesungswesen ist eine akademische Lehrstätte, deren erste Aufgabe es ist, in der Praxis stehende Ingenieure und Wirtschaftler in den einschlägigen technischen Wissenschaften nicht nur auf dem laufenden zu halten, sondern dem Stande der neulichsten Forschung und Erkenntnis Rechnung tragend ihre Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern.

Vorlesungszeiten

Die Vorlesungen werden in der Regel zwischen 18^{1/2} und 21^{1/2} Uhr abgehalten. Ausnahmen werden nur den Anknüpfungen in den Verzeichnissen, sowie in den Tageszettungen kenntlich gemacht.

Schule für Frauenberufe der Hansestadt Hamburg

Geschäftsstelle: Brennerstr. 77, Fernspr. 24 95 11-42. Meisterschule des deutschen Handwerks für das Damenschneiderhandwerk, Fachschule für Hauswirtschaftlerinnen, Berufsfachschule für Modezeichnerinnen, Haushaltungsschule.

Ausführliches Programm ist durch die Schule zu beziehen. Sprechstunden der Schulleiterin: Im Sommerhalbjahr: Montag, Mittwoch und Freitag von 12-13 Uhr im Winterhalbjahr: Montag, Mittwoch und Freitag von 13-14 Uhr

Reichsseefahrtsschule Hamburg

Bei der Erholung 12

Reichsseefahrtsschule Hamburg-Altona

Rainvilleterrasse 4

Seelente, die die Seefahrtsschulen besuchen wollen, müssen sich beim Direktor melden. Sie müssen an Fahrzeit nachweisen für Seesestermann auf großer Fahrt mindestens 30 Monate zur See als Decksmann auf Schiffen von mehr als 50 ctm Bruttonutzgehalt, davon etwa 6 Monate als Vollmatrosen, 20 auf Segelschiffen, für Kapitän auf großer Fahrt 24 Monate als Steuermann oder Kapitän, dazu nautische Berechnungen aus dieser Zeit; für Seesteuermann auf kleiner Fahrt 50 Monate, davon 15 auf Segelfahrzeugen oder Hochseesegelfahrzeugen; für Kapitän auf kleiner Fahrt 24 Monate als Steuermann oder Kapitän in der betreffenden Fahrt, dazu nautische Berechnungen aus dieser Zeit; für Seeschiffler auf Küstenfahrt 50 Monate, davon 12 auf Segelfahrzeugen oder Hochseesegelfahrzeugen. Außerdem finden Prüfungen für Sportseeschiffler und Sporthochseeschiffler und Kurse für Bordtänker statt. An der Seefahrtsschule Hamburg ist auch die Dienststelle für die Prüfungen der oberelbischen Schiffer.

Sozialpädagogisches Institut der Hansestadt Hamburg

Fachschule für Volkspfleger und Jugendleiterinnen

Mittweg 35a, ☎ 44907

Das Institut umfasst eine zweijährige Schule für Volkspfleger und -pflegerinnen und Fortbildungskurse, sowie das Jugendleiterinnenseminar. Aufnahmebedingungen für die Volkspflegerschule bei weiblichen Bewerbern: Kranken- oder Säuglings- und Kleinkinderschwesterprüfung oder Kindergartenleiterinnenprüfung in Verbindung mit zweijähriger hauswirtschaftlicher Tätigkeit in landlicher oder städtischer Familie; bei männlichen Bewerbern dreijährige erfolgreiche Berufsausbildung, ein halbjähriger Arbeitsdienst, ein Jahr soziale Vorpraxis die unter Aufsicht des Instituts steht. Von Abiturientinnen wird die Kranken- oder Kleinkinder- und Säuglingschwesterprüfung gefordert, von Abiturienten ein halbjähriger Arbeitsdienst und ein Jahr Vorpraxis (wie oben). Bewerber (innen) mit Volksschulbildung legen eine Aufnahmeprüfung ab. Von allen Bewerbern wird bei Eintritt der Nachweis einer aktiven Arbeit in den Gliederungen der NSDAP gefordert.

Die Schule für Volkspfleger und -pflegerinnen führt in zwei Jahren zu einer staatlichen Prüfung auf dem umfassenden Arbeitsgebiet der Volkspflege. Aufnahmebedingungen für das Jugendleiterinnenseminar: Staatl. Prüfung als Kindergärtnerin und Hortnerin sowie dreijährige praktische Bewährung. Aufnahmen für beide Ausbildungsgänge immer zum April.

Hansische Hochschule für bildende Künste

Lerchenfeld 2, ☎ 23 07 61 und 23 07 62

Die Schule hat die Aufgabe, auf der Grundlage des Handwerklichen schöpferisch begabte Kräfte heranzubilden. Die Anzahl umfasst folgende Abteilungen:

- 1. Baukunst 9. Mauer
2. Bildhauer, Holzbildhauer 10. dekorative Maler
3. Buchbinder 11. Dekorations-Maler
4. Buchdrucker u. Schriftsetzer 12. Photographie
5. Gold- u. Silberschmiede 13. Schlosser u. Schmiede
6. Gebrauchsgrafik u. Schrift 14. Tischler
7. Graveure 15. Textile Gewerbe
8. Keramiker 16. Graphische Techniker

Im Abendunterricht finden Lehrlinge u. Gehilfen der verschiedenen Gewerbe Gelegenheit zur weiteren Ausbildung. Auskunft durch die Kanzlei.

Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen

Die einzelnen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen sind auch im Behördenteil aufgeführt.

Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von gleichzeitig in der praktischen Ausbildung oder in Arbeit befindlichen Menschen sowie von erwerbslosen Jugendlichen besucht werden.

Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne praktische Berufsvorbildung voraussetzen, freiwillig in ganzjährigem Unterricht, der mindestens ein Jahr umfasst, zur Vorbereitung auf einen handwerklichen, kaufmännischen oder hauswirtschaftlichen Beruf besucht werden.

Fachschulen sind die der landwirtschaftlichen, gewerblichen, handwerklichen, kaufmännischen, frauenberuflichen oder einer verwandten Ausbildung dienenden Schulen, die freiwillig und zwar nur mit ausreichender praktischer Berufsvorbildung besucht werden können, deren Lehrgang mindestens einen Halbjährigen Kursus mit ganzjährigem Unterricht umfasst.

Die Berufsschulpflicht ist durch das Berufsschulpflichtgesetz vom 6. Juli 1938 (Reichsgesetzbl. I. Seite 799) geregelt. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht.

Dauer der Berufsschulpflicht.

1. Die Berufsschulpflicht dauert drei Jahre, für landwirtschaftliche Berufe zwei Jahre. Lehrlinge sind darüber hinaus bis zum Ende der Lehrzeit berufsschulpflichtig, wenn fachlich ausgerichtete Berufsschuleinrichtungen vorhanden sind.

2. Bei Berufswechsel lebt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule wieder auf, sofern der Jugendliche das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Früherer Berufsschulbesuch kann angerechnet werden.

3. Die Berufsschulpflicht endet vor Ablauf der im Abs. 1 bezeichneten Zeit, a) wenn die Schulaufsichtsbehörde feststellt, daß die bisherige Ausbildung der Berufsschulpflichtigen den Besuch der Berufsschule fortan entbehrlich macht. Dies gilt insbesondere für Mädchen, die keinen besonderen Beruf ergreifen, nach einjährigem Besuch einer Hauswirtschaftsschule; b) mit der Vollendung des 17. Lebensjahres, soweit es sich nicht um Lehrlinge handelt, die nach Abs. 1 Satz 2 fachlich ausgerichtete Berufsschuleinrichtungen zu besuchen haben; c) mit der Heirat des Berufsschulpflichtigen.

Sonstige Einrichtungen.

- a) Amt für Kurseschrift und Maschinenschreiben, Am Lämmernmarkt, ☎ 24 18 81
b) Elektr. Präparat, Ingenieurschule, Lübecker Tor 24, Vorst. Prof. Dr. Voegel, ☎ 24 88 47.

Programme, Stundenpläne usw. werden von den betreffenden Stellen ausgegeben.

Freiwilliges Abendschulwesen der Gewerbeschulen

Im freiwilligen Abendunterricht werden praktische Arbeitgemeinschaften und theoretische Lehrgänge durchgeführt, welche als zusätzliche Berufsschulung von den männlichen und weiblichen Lehrlingen und Meistern des Handwerks und der Industrie sowie von den freien Berufen und in der Hauswirtschaft beschäftigten Volksgenossen gegen Zahlung von Schulgeld besucht werden können.

Der Unterricht findet bei genügender Beteiligung werktags zwischen 16 und 22 Uhr statt.

Anmeldung, Auskunft, Lehrpläne durch das Büro des Freiwilligen Abendschulwesens, Hamburg 1, Steinforplatz, I. Stock, Zim. 25, ☎ 24 28 41.

Wagenbauschule der Hansestadt Hamburg

(Technische Lehranstalt für Karosserie-, Anhänger u. Kraftfahrzeugbau)

Die Schule bildet in dreiseemstrigem Lehrgang Stellmacher, Wagenschmiede, Schlosser, Kraftfahrzeugschlosser, Maschinenbauer usw. zu Wagenbautechnikern aus. Die Abgangsprüfung befähigt zur Anstellung als Techniker im Karosserie-, Anhänger- und Kraftfahrzeugbau oder zur Leitung eines eigenen grosseren Betriebes.

Ausführliches Programm durch die Wagenbauschule Hamburg, Hamburg 26, Bürgerweide 55, ☎ 29 01 55.

Handelsschulen

1. Pflichtschulen

Zum Besuch der Handelsschulen sind sämtliche aus der Schule entlassenen Kaufm. Lehrlinge, bei Behörden, in Anwalts- und Notariatsbüros oder ähnlichen büroamtähnlichen Betrieben beschäftigten Lehrlinge und Notariatskernern aus die Abgangsprüfung befähigt zur Anstellung als Techniker im Karosserie-, Anhänger- und Kraftfahrzeugbau oder zur Leitung eines eigenen grosseren Betriebes.

2. Höhere Handelsschule

a) Zweijährige Handelsschulklassen (Knaben und Mädchen getrennt). Die Klassen führen in zwei Jahren zur Mittelschulreife. Vor der Aufnahme findet eine Prüfung statt. Zur Prüfung werden solche Schüler(innen) zugelassen, die die erste Klasse einer Hamburger Volksschule mit Erfolg besucht oder auf anderem Wege eine gleichwertige Vortildung erworben haben. Geprüft wird in Deutsch (Diktat, Aufsatz), Rechnen, Geschichte, Erdkunde, Englisch.

b) Zweijährige Höhere Handelsschulklassen für Mädchen. Die Schüler(innen) dieser Klassen müssen das Zeugnis für die Versetzung nach Klasse 6 der höheren Schule oder das Schulzeugnis der Mittelschulen besitzen. Der Unterricht vermittelt die Kenntnisse und Fertigkeiten, die von einer fremdsprachlichen Korrespondentin, einer Buchhalterin und dergleichen verlangt werden.

c) Einjährige Höhere Handelsschulklassen für Mädchen. Zeugnis für die Versetzung nach Klasse 6 der höheren Schule oder Schulzeugnis der Mittelschulen ist erforderlich. Die Handelsbücher werden in einem verkürzten Lehrgang vermittelt. An Fremdsprachen wird nur Englisch unterrichtet.

d) Einjährige Höhere Handelsschulklassen für männliche Schüler. Die Schüler müssen das Zeugnis für die Versetzung nach Klasse 6 der höheren Schule oder das Schulzeugnis der Mittelschulen besitzen.

e) Abiturienten(innen)-Klassen. Sie geben in einem einjährigen Lehrgang eine vorbereitende Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.

Unterrichtszeit: Der Unterricht findet in der Zeit von 8-14 Uhr täglich im Gebäude Schanzenreife 1 statt.

Das Schulgeld beträgt RM 100 - für ein halbes Jahr. Nachweislich bedürftigen und fleißigen Schülern und Schülerinnen mit guten Zeugnissen und guter Führung kann das Schulgeld ermäßigt bzw. ganz erlassen werden.

Anmeldungen für die zu Ostern j. J. beginnenden Lehrgänge werden im Büro der Schule in der Zeit von 8-16 Uhr entgegengenommen; die zuletzt erhaltenen Zeugnisse sind vorzulegen.

Von der Berufsschulpflicht sind die Schüler(innen) nach erfolgreichem Besuch der Höheren Handelsschule befreit.

Außerdem sind den Berufsschulen in Altona, Harburg u. Wandsbek noch Höhere Handelsschulen bzw. Handelsschulen angegliedert.

3. Freiwillige Abendkurse

Neben den Unterrichtseinrichtungen für die berufsschulpflichtige Kaufm. Jugend bestehen auch wahlfreie Kurse, die in der geschäftsfreien Zeit (von 18 bis 20 Uhr bzw. 19 bis 21 Uhr abends) liegen und auch von Kaufm. Angeestellten und Kaufleuten besucht werden können.

Es bestehen Kurse für Kurseschrift, Maschinenschreiben, Schreiben, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Handelskunde mit Schriftverkehr, kaufm. Rechnen, Buchführung, Volkswirtschaftslehre, Textilwaren- und Verkaufskundliche Unterrichtskurse für Verkäufer und Verkäuferinnen usw.

Das Schulgeld beträgt für jedes Fach und Halbjahr für Pflichtschüler(innen) und Lehrlinge RM 4,-, für alle übrigen Personen RM 8,-, wozu für beide Gruppen eine Aufnahmegebühr kommt (RM 2,-).

Die Anmeldungen werden im Büro des freiwilligen Abendschulwesens am Lämmernmarkt von Anfang März bzw. Anfang September j. J. an taglich (ausser Sonntag) von 11-19 Uhr entgegengenommen. Die Kurse beginnen April und Oktober j. J.

Leite

In der stehenden Richtung. Die jede Woche

- Hamburg
A B C:
Ahrens
Ahrens
Asterd
Am He
Ausschl
Berne, S
Billbrod
Billsted
Land
Bogenst
Brackd
Billent
Burgst
Edward
Ellboeck
von Ess
Farnse
Adolf
Grande
Hasebb
B. d. F
Hobe S
Hobe V
Holten
Humbo
Humbo
Hymbo
Langen
Lovens

Die Hilf

Die I Schwäche i deren sie schlossen s taubstum und stitlich Hamf jetzt 25 III destr. 94. kamp, Herr weg 11, Hu stedt, Müb Sophienstr. Hauptstr. 1 Alle Hiffes

Finkenwar den Zweck der Deutse s jetzt der De liegt unwe angenomm Erholung I

Eröffn bau erwei Autobahn Hausgemei der deutsc Lehr waltungsdI

Vors. S. Wegeleb schulheim, helm: 2. bildungssc werksstätter Kastendorff Tangstedt kannteVoll Frauen u mensbuch Weckung i sammlung Ur gestat

Reichs-

Tagelehrng stelle: ☎